

AUSBILDUNG · FÜR DAS WOHL DER TIERE SORGEN

Tierpfleger/in

Du liebst Tiere und willst jeden Arbeitstag mit ihnen verbringen? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Tierpfleger/in an. Du arbeitest hautnah mit Tieren in Zoos, Tierheimen und anderen Einrichtungen. Du sorgst dafür, dass sie artgerecht leben und gesund bleiben. Du fütterst, beschäftigst und beobachtest sie. Die Ausbildungsplätze sind sehr begehrt. Selbst ein Praktikumsplatz ist schwer zu bekommen. Bewirb dich also früh. Hier erfährst du, was du als Tierpfleger/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3 Jahre
Dauer

dual, Landwirtschaft
Ausbildung

1.147 € bis 1.368 €
1. Jahr

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilten sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	15 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	52 %
Abitur / Fachabitur	30 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Diese Bezeichnungen gab es früher für den Beruf.

- 1984 bis 2003: Tierpfleger/in in der Haus- und Versuchstierpflege

Im Alltag sagt man auch: Zoowärter/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Tierpfleger/in?

Deine Hauptaufgabe ist das Wohl der Tiere. Je nach Arbeitsort unterscheiden sich deine Aufgaben. Diese gehören fast immer dazu:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Tiere versorgen
Du fütterst und tränkst die Tiere und sorgst für eine saubere, artgerechte Unterbringung.

Reinigen
Du reinigst und desinfizierst Gehege, Ställe und Käfige und hältst die Anlagen instand.

Mit Tierärzt/innen zusammenarbeiten
Du unterstützt bei der medizinischen Versorgung. Danach betreust du deine Patienten, bis sie zurück ins Gehege dürfen.

Gesundheit kontrollieren
Du beobachtest Verhalten und Gesundheitszustand. So erkennst du Krankheiten früh und kannst schnell handeln.

Beschäftigen
Du schaffst Spielangebote für Körper und Kopf. Du versteckst zum Beispiel Futter oder baust es in Spielzeug ein.

Dokumentieren
Du hältst Verhalten und Pflegemaßnahmen schriftlich fest.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Tiere in Zoos, Tierheimen und anderen Einrichtungen brauchen eine artgerechte Versorgung. Dafür braucht es engagierte Tierpfleger/innen. Mit deiner Arbeit sorgst du dafür, dass die Tiere ein gutes Leben haben. Du trägst auch zum Erhalt bedrohter Tierarten bei.

Unser Tipp: Mach vorher ein Praktikum. So lernst du den Alltag kennen und verbesserst deine Chancen auf einen der begehrten Ausbildungsplätze.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Tierpfleger/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Du lernst im Betrieb und in der Berufsschule. Deine Aufgaben hängen von Einrichtung und Fachrichtung ab.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Tierpflege
Du fütterst und versorgst Tiere und reinigst Ställe, Gehege und Käfige. Du erkennst ungewöhnliches Verhalten und kümmerst dich um kranke und verletzte Tiere.

Vorführungen
In Tierparks gibt es Schaufütterungen und kleine Shows. Du erzählst den Gästen etwas über deine Schützlinge und beantwortest Fragen.

Zusatzaufgaben
Du führst Tierakten, kümmerst dich um Futter und hilfst beim Bau und bei der Pflege der Anlagen. Du hältst Hygiene- und Sicherheitsvorschriften ein.

Tierbetreuung
Du spielst mit den Tieren und beschäftigst sie. Wenn nötig, trainierst du sie. Du lernst, wie man Jungtiere aufzieht.

Mitarbeit bei Behandlungen
Du bereitest Instrumente vor, hältst Tiere ruhig und begleitest sie in die Klinik. Einfache Tätigkeiten wie das Geben von Medikamenten übernimmst du selbst.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Tierpfleger/in?

Was solltest du mitbringen?

- mindestens einen Hauptschulabschluss
- ein Herz für Tiere und ein Händchen im Umgang mit ihnen
- Freude am Kontakt mit Menschen

- körperliche Fitness und Ausdauer
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**1.147 € bis 1.368 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.222 € bis 1.418 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.277 € bis 1.464 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Tierpfleger/in zu dir?

Du hast ein Händchen für Tiere und willst Verantwortung übernehmen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Nah am Tier
Schon ab dem ersten Ausbildungsjahr arbeitest du direkt mit Tieren.

Freie Wahl
Tierheim, Zoo oder Klinik? Nach der Ausbildung entscheidest du, wo du arbeiten willst.

Kontakt mit Besucher/innen
Du beantwortest Fragen und zeigst anderen, wie faszinierend deine Schützlinge sind.

Fester Rhythmus mit Abwechslung
Dein Tag richtet sich nach dem Rhythmus der Tiere. Trotzdem wird es nie langweilig.

Offener Zugang
Ein Hauptschulabschluss reicht. Wichtiger ist dein Umgang mit Mensch und Tier.

Dich interessiert eher die medizinische Seite? Dann schau dir die Ausbildungen als Tiermedizinische/r Fachangestellte/r oder als Tierarzthelfer/in an.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Tierpfleger/in?

Was du als Tierpfleger/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer jeden Tag den Käfig sauber macht, im Tierheim mit anpackt oder für Kaninchen Futterverstecke baut, zeigt Betrieben Zuverlässigkeit und ein Händchen für Tiere. Wer im Ferienprogramm Kindern erklärt, wie man Tiere richtig streichelt, beweist dazu Freude am Kontakt mit Menschen. Wenn dich die medizinische Seite reizt, schau dir **Tiermedizinische/r Fachangestellte/r** an. Für Nutztiere auf dem Hof passt **Tierwirt/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ dein Haustier fütterst und sein Gehege sauber hältst — Zuverlässigkeit
- ✓ im Tierheim mithilfst oder Hunde ausführst — Tierliebe
- ✓ für Tiere Spielzeug oder Futterverstecke bastelst — Kreativität
- ✓ Kindern erklärst, wie man mit Tieren umgeht — Kommunikation
- ✓ beim Radfahren oder Joggen draußen Kondition aufbaust — Fitness

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 90
Betriebe bilden aus

Platz 137 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 4. Betrieb
bildet auch Fachinformatiker/in aus.

Jeder 5. bildet auch Kaufmann/frau Büromanagement aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen	20
Bayern	10
Berlin	10

Die meisten Betriebe: Berlin, Landkreis Göttingen, Münster

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach dem Abschluss versorgst du Tiere und pflegst die Anlagen. Hier kannst du arbeiten:

- in Zoos und Tierparks
- in Tierheimen
- in Tierpensionen
- in Forschungseinrichtungen
- in Tierkliniken

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung
Du konzentrierst dich auf bestimmte Tierarten. So sammelst du Wissen und steigerst deine Gehaltsaussichten.

Fortbildung
Du erweiterst dein Wissen gezielt.

Studium
Du hängst ein Studium der Veterinärmedizin an.

- Forschung und Klinik
- Tierheim und Tierpension
- Zoo

Du siehst, diese Ausbildung ermöglicht dir vielseitige Einsatzmöglichkeiten.

KURZ GESAGT

Fazit: Ein Beruf für das Wohl der Tiere

Tiere in menschlicher Obhut brauchen Pflege und Betreuung. Als Tierpfleger/in versorgst du sie und ermöglichst ihnen ein artgerechtes Leben. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet in Betrieb und Berufsschule statt. Die Plätze sind begehrt. Ein Praktikum in einem Tierheim, Zoo oder einer Tierpension hilft dir beim Einstieg.

Bereit für deine Bewerbung? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Landwirtschaft.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de